



Vorschlag des Vorstands der DATAGROUP SE zur Verwendung des Bilanzgewinns

Der Vorstand schlägt vor, der Hauptversammlung folgenden Gewinnverwendungsvorschlag vorzulegen:

Der im Geschäftsjahr vom 01.10.2021 bis 30.09.2022 erzielte Bilanzgewinn der DATAGROUP SE in Höhe von EUR 55.841.271,29 wird wie folgt verwendet:

- Ausschüttung einer Dividende von EUR 1,10
je dividendenberechtigter Stückaktie
für 8.331.459 Stückaktien somit insgesamt EUR 9.164.604,90

- Gewinnvortrag des verbleibenden Gewinns
auf neue Rechnung EUR 46.676.666,39

Von der Gesellschaft gehaltene eigene Aktien sind gemäß § 71b AktG nicht dividendenberechtigt. Der vorstehende Gewinnverwendungsvorschlag berücksichtigt die von der Gesellschaft im Zeitpunkt der Bekanntmachung der Einberufung der Hauptversammlung im Bundesanzeiger unmittelbar oder mittelbar gehaltenen 17.541 eigenen Aktien. Sollte sich die Zahl der von der Gesellschaft gehaltenen eigenen Aktien bis zum Zeitpunkt der Hauptversammlung verändern, wird bei unveränderter Höhe der Dividende je dividendenberechtigter Aktie ein entsprechend angepasster Gewinnverwendungsvorschlag unterbreitet.

Gemäß § 58 Abs. 4 Satz 2 AktG ist der Anspruch auf die Dividende am dritten auf den Hauptversammlungsbeschluss folgenden Geschäftstag fällig.

Pliezhausen, im Januar 2023

DATAGROUP SE

Der Vorstand